

-1-

49. SITZUNG

Sitzungstag:
9.8.1979

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats--Gemeinderats--Mitglieder*)

anwesend abwesend

Vorsitzender:
Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:
Lehe Edith

Felder Adolf
Hechenberger Walter
Rudigier Othmar
Keßler Arnold
Brunold Eugen für Sandrell Heinrich
Tschofen Herbert
Pfefferkorn Erwin
Schneeweiß Rudolf
Frick Karl
Rudigier Reinhold
Wittwer Albert
Werle Franz
Brändle Helmut
Netzer Walter
Bergauer Werner
Barbisch Kurt

-2-

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich – nicht öffentlich –.

Zu Punkt.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlußfähigkeit, Berichte
2. Berufungen gegen den Baubescheid des Bürgermeisters vom 11.7.1979.
Stallneubau der Eheleute Barbisch David und Maria, Gaschurn 166
3. Wasserversorgung Gaschurn, Fassung "Ganeuquellen"
4. Friedhofskapelle Gaschurn, Planungsentwurf
5. a) Übereinkommen Kirche/Gemeinde
b) Genehmigung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe Gaschurn und Partenen
c) Genehmigung der Friedhof sgebührenverordnung
6. Agrargüterweg Mittelmaiensäß; Kostenbeteiligung und
Erhaltungsschlüssel
7. Kindergarten Gaschurn, Neubesetzung der Leiterinnenstelle
8. Volksschulen Gaschurn und Partenen, Heizungssanierung
9. Bergrettungsdienst Gaschurn, Ansuchen vom 6.8.1979
10. a) Straße in der Parzelle "unteres Trantraues", Asphalterneuerung
b) Zufahrt zum Haus Nr. 141a, Staubfreimachung
11. Vertrauliche Beratung und Beschlußfassung gem. § 41 (2) GG.

-3-

Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr

zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt
Beschlußfähigkeit
fest und eröffnet die Sitzung.

Die Niederschrift über die 48. GV-Sitzung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Über Antrag von Bgm. Pfeifer und GV Rudigier Reinhold wird einer Verlängerung bzw. Umreihung der TO zugestimmt.

Berichte:

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß Herr Franz Werle mit Wirksamkeit vom 1.9.1979 die Leiterstelle an der Volksschule Gaschurn verliehen wurde.

Der Vorsitzende sowie die Gemeindevertretung beglückwünschen Herrn Werle zu dieser Verleihung.

zu Punkt 2

Bgm. Pfeifer tritt den Vorsitz an Vize-Bgm. Pfefferkorn ab. GV Tschofen nimmt

wegen Befangenheit nicht an der Beratung teil. Vize-Bgm. Pfefferkorn berichtet

über den erfolgten Lokalausweis und das Gespräch mit den Betroffenen. Da

das beantragte Gutachten der Agrarbezirksbehörde Bregenz zu diesem Bauvorhaben

noch aussteht, wird eine Beschlußfassung neuerlich vertagt.

zu Punkt 3

Der Vorsitzende bringt den ersten Zwischenbericht betreffend die Fassung der

"Ganeuquellen" auszugsweise zur Kenntnis.

Weiters wird das Schreiben der Gemeinde vom 1.8.1979 an das Wasserbauamt Bregenz

zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird einstimmig beschlossen, den Untersuchungsabschnitt 2.1 lt. vorliegendem Kostenvoranschlag des DDr.

Bertle,

Schrums, vom 18.7.1979, Zl. 1101/1-79, vorbehaltlich der Zustimmung seitens des

Landeswasserbauamtes und entsprechender Einigung mit der

Agrargemeinschaft Garnera,

in Auftrag zu geben.

zu Punkt 4

Die 3. Fassung des Planungsentwurfes für eine Friedhofskapelle (Aufbahrungshalle)

wird der GV vorgelegt.

Der gewählte Standort wird grundsätzlich bejaht, doch wird einhellig die Auffassung

vertreten, daß eine neuerliche Überarbeitung des Planungsentwurfes notwendig ist.
Neue Vorschläge hinsichtlich der Gestaltung sind vom planenden Büro mit dem Bauausschuß zu beraten, wonach unverzüglich die Beschlüß

-4-

zu Punkt 5

Da lt. Schreiben versch. Familien aus Partenen anlässlich der Erstellung des Friedhofes in Partenen in den Jahren 1946 und 1947 Abmachungen hinsichtlich einer Gebührenbefreiung mit der Kuratie Partenen getroffen wurden, wird die Beschlußfassung bis nach Klärung ev. bestehender Rechte mehrheitlich vertagt.

zu Punkt 6

Das Schreiben vom 1.8.79 sowie das Protokoll über die am 20.11.1977 stattgefundene Zusammenkunft in Sache Erstellung eines Agrar-Güterweges auf das Mittelmaiensäß, werden zur Kenntnis gebracht. Die Gemeindevertretung begrüßt grundsätzlich dieses Projekt und wird einer finanziellen Beteiligung zustimmen, vorausgesetzt, die uneingeschränkte Schipistenführung in der vorgesehenen Wegtrasse wird ermöglicht und die Montafoner Silvretta Bergbahnen sowie der Stand Montafon erklären sich zu einer Beteiligung in angemessener Form bereit.

zu Punkt 7

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß die dzt. Kindergartenleiterin, Frau Draxl Evelyne, den Dienst wegen Mutterschaft aufgibt. Für die freigewordene Stelle bewirbt sich Frl. Irene Doldinger, St. Gallenkirch 233, mit Schreiben vom 2.8.1979. Frl. Doldinger wird einstimmig ab Schulbeginn 1979 mit der Leitung des Kindergartens Gaschurn betraut.

zu Punkt 8

Der Vorsitzende berichtet über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen an der Heizungsanlage der Schulen Partenen und Gaschurn lt. vorliegendem Angebot der Fa. Stolz belaufen sich die erforderlichen Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten für beide Schulen auf S 63.100,50. Der Auftragserteilung wird einhellig zugestimmt.

zu Punkt 9

Dem Ansuchen wird entsprochen und ein entsprechender Beitrag gewährt.

zu Punkt 10

Aufgrund des sehr schlechten Zustandes der Straße in die Parzelle "unteres Trantraues" wird einer Asphalterneuerung zugestimmt. Weiters wird einstimmig beschlossen, aufgrund der Zusage einer Kostenbeteiligung von Herrn Edgar Felder, die Zufahrtsstraße (Gp. 3459, öffentl. Gut) zum Haus Nr. 141a mit einem Neubelag zu versehen.

zu Punkt 11

Vertrauliche Beratung und Beschlußfassung gem. § 41 (2) GG.
Ende der Sitzung um 23.30 Uhr

Ende der Sitzung um 23.30 Uhr